



## Inhaltsverzeichnis:

### 1. Aus dem STTV

Verstorbene Mitglieder  
Wichtige Termine  
Aufsteiger in die Bundesliga  
J.Schödel Blue Badge Schiedsrichter  
Celluloid Ball  
Jugendsport  
Vereins-Servicetag  
Clickball Cup  
my Tischtennis

### 2. Aus den Bezirken

Schwarzwald und Rastatt

---

## 1. Aus dem STTV

### Verstorbene Mitglieder

Dieter Kehrer TV St. Georgen (14.03.14)  
Fritz Schneider, Gründungsmitglied TV Gernsbach (06.05.14)  
Heinrich Olma, Gründungsmitglied TTC Beuren (06.06.14)  
Gertrud Meth, TTC GW Konstanz ( 07.06.2014)  
Michael Frank TTC Ebersweier, ehem. BSRO Bezirk Ortenau (14.06.14)

### Wichtige Termine

Terminwünsche sind zwischen dem 15. und 30.Juni in click-TT einzugeben,  
Mannschaftsaufstellung zwischen dem 16. und 30.Juni für die Vorrunde

### Aufstieg in die Bundesliga

Die Damen der DJK Offenburg schafften den Sprung in die **eingleisige 2.Bundesliga** und die Damen des ESV Weil steigen als Meister der Regionalliga Südwest **in die 3.Bundesliga auf!**  
Beiden Mannschaften gratuliert der Südbadische Tischtennisverband recht herzlich wünscht ihnen in der neuen Saison 2014/2015 viel Erfolg.

### VSRO Jürgen Schödel

Mit Jürgen Schödel, unserem Verbandsschiedsrichterobmann, haben wir einen neuen Blue Badge Schiedsrichter in unseren Reihen. Er hat die Ausbildung zum Blue Badge Schiedsrichter erfolgreich bestanden. Hierzu gratuliert der Südbadische Tischtennisverband recht herzlich.

### Im Juli und August erscheint kein Newsletter!

**Wir wünschen allen Spielerinnen, Spielern und Funktionären eine schöne und erholsame Sommerzeit.**  
STTV- Geschäftsstelle  
und Verbandsbeirat

## **TTBW-Veranstaltungen im Juli werden mit Celluloid-Ball gespielt**

Anders als ursprünglich geplant werden die TTBW-Veranstaltungen im Juli nach wie vor mit dem Celluloid-Ball gespielt. Adidas könnte zwar Plastikbälle zur Verfügung stellen, allerdings wäre dies für die Teilnehmer eine Umstellung, da die wenigsten bisher die Möglichkeit haben, mit Plastikbällen zu trainieren. Außerdem ist noch nichts über die Qualität und die Haltbarkeit dieser Bälle bekannt.

Beim Ranglistenturnier der Damen und Herren sowie dem TOP16-Turnier U15 und U18 im Juli wird wie gewohnt mit dem Celluloidball gespielt. Ab dem Ranglistenturnier der Damen und Herren am 21.09.2014 wird dann der Plastikball verwendet.

---

## **JUGENDSPORT**

### **BaWü-Veranstaltungs - Ausschreibung Jugend bis Juli 2015**

#### **Baden-Württembergisches Jahrgangs-Ranglistenturnier U13 + U14**

Termin:	1 Tag - Samstag, 27. Juni 2015
Ausstattung:	16-18 Tische (möglichst in Boxen), Zählgeräte und Schiedsrichtertische vom Verein
Teilnehmer:	96: je 24 Mädchen und Jungen in 2 Jahrgangsgruppen
Versorgung:	Turnierverpflegung
Unterstützung:	Zuschuss 200 €, Medaillen, Urkunden, Bälle und Startnummern von TT Baden-Württemberg, Die Vorrunde zählen die Teilnehmer selbst. Ab der Zwischenrunde stellt der STTV Tischschiedsrichter.
Bereitstellung:	Turnierleitung mit mktt-Turnierprogramm
Erwünscht:	Pokale und/oder Preise für den 1. Platz der jeweiligen Jahrgangsklasse

#### **Baden-Württembergisches-Ranglistenturnier Top16 Jahrgangsklasse U15 und U18**

Termin:	2 Tage - Samstag/Sonntag, 25. und 26. Juli 2015
Ausstattung:	16 Tische (möglichst in Boxen), Zählgeräte und Schiedsrichtertische vom Verein
Teilnehmer:	32: je 16 Mädchen und Jungen
Versorgung:	Übernachtungen; Turnierverpflegung
Unterstützung:	Zuschuss 400 €; Medaillen und Urkunden von TT Baden-Württemberg; Tischschiedsrichter stellt der STTV
Bereitstellung:	Turnierleitung mit mktt-Turnierprogramm
Erwünscht:	Pokale und/oder Preise für den 1. Platz der jeweiligen Jahrgangsklasse

---

### **Ausschreibung einer DTTB-Veranstaltung**

#### **DTTB – Bundesranglistenturnier Jugend Top-12 - Schüler (U15) und Jugend (U18)**

<b>Termin</b>	<b>13. und 14. Februar 2016</b>
Halle	Die Halle muss am Fr. 12.Feb. ab 16:00 Uhr für das Training zur Verfügung stehen. mit Tribüne und mit ca. 500 Sitzplätzen; die Halle muss kostenfrei zur Verfügung gestellt werden; eine weitere Trainingshalle mit 4-6 Tische wird gewünscht, ist aber nicht dringend erforderlich.
Ausstattung	12 Tische in Boxen von 6 x 12 m (Ausnahme durch DTTB); Tische, Netze, Zählgeräte usw. werden vom DTTB gestellt
Teilnehmer	24 Jungen und Mädchen; je Turnierklasse 12 Spieler
Versorgung	Übernachtungsmöglichkeiten in der näheren Umgebung, sowie sportlergerechte Turnierverpflegung
Unterstützung	400 € Zuschuss vom TTBW; Turnierleitung und Schiedsrichter stellt TTBW oder der betreffende Landesverband; der durchführende Verein stellt 2 Helfer für Turnierleitung, sowie weitere Helfer für den Turnierablauf.
Auszeichnungen	Pokale und/oder Preise für die drei Erstplatzierten sind vom Durchführer zu stellen
Erste Hilfe	ausgebildete Ersthelfer müssen gestellt werden
Hinweis	Diese Veranstaltung wird lt. Turnusplan in Baden-Württemberg ausgetragen; die Vergabe erfolgt durch das Ressort Jugendsport des TTBW
Bewerbungsfrist	<b>Bewerbungen zur Durchführung dieser Veranstaltung sind per Mail bis zum 30.06.14 an den VP Jugend , Alexander Heißler zu senden <a href="mailto:alexander.heissler@sbttv.de">alexander.heissler@sbttv.de</a></b>

Der Vereins-Servicetag 2014 kommt mit großen Schritten näher. Einige Seminare sind bereits ausgebucht, bei anderen sind die letzten freien Plätze noch zu haben. **Melden Sie sich noch schnell an und erstellen Sie sich ihre Wunsch-Seminar-Kombination.** Hier finden Sie aktuell die Seminare in denen wieder freie Plätze vorhanden sind:

**Dr. Torsten Kühneth: DER PLASTIKBALL – Auswirkungen auf Technik und Material**

Ab 01.07.2014 kommt der neue Plastikball. Doch kaum einer hat ihn bisher gespielt. **Beim Vereins-Servicetag haben Sie nun die Möglichkeit den neuen Plastikball zu testen und selbst zu spielen!**

**Testen Sie den  
NEUEN PLASTIKBALL !**

Den Organisatoren ist es gelungen Dr. Torsten Kühneth als Referenten für den Vereins-Servicetag zu gewinnen. Dr. Kühneth ist Materialexperte der ITTF und wird alles Wissenswerte rund um den neuen Plastikball präsentieren. In unserem Seminar werden erste Ergebnisse zu den Spieleigenschaften vorgestellt. Darüber hinaus werden die Auswirkungen auf die Technik und die Taktik diskutiert. Machen Sie sich selbst ein Bild von dem neuen Plastikball und erfahren Sie die Unterschiede zum bisherigen Zelluloidball. Wie sind die Spieleigenschaften des neuen Balles bei Materialspielern? Welche Vor- bzw. Nachteile ergeben sich beim Spielen für jeden Einzelnen? Finden Sie die Antworten in unserem Seminar. Dr. Torsten Kühneth beantwortet gerne ihre Fragen. **TESTEN Sie den NEUEN PLASTIKBALL!**

Melden Sie sich zum neuen Seminar: "Der Plastikball- Auswirkungen auf Technik und Material" an. Unter [www.ttvbw.click-tt.de](http://www.ttvbw.click-tt.de) können Sie im Veranstaltungskalender direkt die Seminare auswählen.

Hier aktuell die Seminare, in denen wieder freie Plätze vorhanden sind:

- psychologisches Coaching
- Spieleröffnung – der optimale 3. Ball
- Beinarbeit
- Abwehr mit Material – die Abwehrstrategie mit langen Noppen?
- Differentiellen Training – eine neue Lehrmethode zum Technikerwerb
- Abwehr gegen Material - Wie spiele ich gegen lange Noppen?

**NEU im Programm** ist seit kurzem unser Seminar zum **Plastikball**. Ab dem 01.Julil 2014 wird der Plastikball verbindlich eingeführt und auch auf den Turnieren und Meisterschaften auf Ba-Wü-Ebene wird mit Plastikball gespielt. Beim Vereins-Servicetag haben Sie nun die Möglichkeit erstmals den Plastikball selbst zu spielen und zu testen. Erfahren Sie weiterhin alles Wissenswerte rund um den "neuen" Ball von unserem Materialexperten der ITTF.

Ebenso widmet sich der Vereins-Servicetag dem "Jahr des Mädchen-Tischtennis" sowie dem Thema Personalgewinnung. Der Themenkomplex "Sportentwicklung" wird immer wichtiger und darf beim Vereins-Servicetag natürlich nicht fehlen. Ob Tipps und Tricks oder Coaching, Anfängertraining oder Training mit Mädchen, unsere Fachreferenten zeigen Ihnen interessante Wege auf, wie Tischtennis auch weiterhin attraktiv für jedes Alter sein kann.

Sowohl Trainer als auch Spielerinnen und Spieler sind herzlich Willkommen und sollen von einem vielfältigen Angebot profitieren. Mit den Theorieseminaren werden vor allem Vereinsvorsitzende und Abteilungsleiter angesprochen. Hier gibt es wieder viele Anregungen und auch neue Ansätze, wie ein Verein sich Fit für die Zukunft aufstellen kann. Die lizenzierten Trainer können den Vereins-Servicetag als Fortbildung nutzen. Ein Besuch zweier Vereins-Servicetage hintereinander wird zur Lizenzverlängerung angerechnet.

**Nutzen Sie die zahlreichen Möglichkeiten des Vereins-Servicetages und melden Sie sich an.** Die Anmeldefrist endet am 21.06.2014.

## Clickball-Cup Baden-Württemberg

(Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft) **Samstag, 19. Juli, 10:00 Uhr** In Stuttgart

### Was ist Clickball?

Ein Turnier mit Brettchen-Schläger mit Sandpapier (werden gestellt)

Ein Eindruck vom letztjährigen Deutschen Finale im Internet:

<http://www.youtube.com/watch?v=pObgl6BCeZo>

### **Ausschreibung zum 10. Kuno-Walter-Gedächtnisturnier - Clickball-Cup Baden-Württemberg Regionales Qualifikationsturnier für den 2. Deutschen Clickball Cup (1.11.2014, Erfurt)**

**Tolles Preisgeld! Chance, sich für die deutschen Titelkämpfe zu qualifizieren!**

**Termin: Samstag, 19. Juli 2014, 10:00 Uhr**

**Ort:** Sporthalle Nord (Werner-Siemens-Berufsschule), Heilbronner Str. 157,  
70191 Stuttgart

**Durchführer:** DJK Sportbund Stuttgart – Tischtennisabteilung

**Spielmaterial:** Es wird mit Clickball-Schlägern gespielt, die vom Durchführer gestellt werden.

**Die Schläger können nach Turnierende zum Preis von 15,- € gekauft werden!**

**Tische:** Es wird auf 12 Butterfly-Tischen gespielt.

**Teilnehmer:** Entscheidend für die Teilnahme ist die Spielberechtigung in einem Baden-Württ. Verein, bei Freizeitspielern der Wohnort (Hauptwohnsitz), Teilnahmevoraussetzung ist die deutsche Staatsbürgerschaft (wegen Deutscher Meisterschaft und anschließender Weltmeisterschaft).

**Wettkampfklasse:** eine Klasse für alle Teilnehmer, also Schüler, Jugend, Männer, Frauen, Senioren – nur Einzelwettbewerb

**Teilnehmerzahl:** idealerweise max. 64 Teilnehmer

**Startgeld: 20 €** - zu überweisen, Eingang bis Meldeschluss auf das Konto der

**Tischtennisabteilung Sportbund Stuttgart, IBAN DE80600501010002042406**

(200 € der Startgelder gehen in den Gesamt-Preisgeldtopf für den 2. Deutschen Clickball Cup)

**Spielsystem:** Vorrunde: 8 Achtergruppen, „jeder gegen jeden“, die ersten 4 kommen weiter, Endrunde: 32-KO-System, die Ersatzplätze 9 - 16 werden ausgespielt.

**Spielregeln:** 2 Gewinnsätze bis zum 15. Punkt, Sudden Death bei 14:14, einmal Double Point Ball pro Spiel

**Schiedsrichter:** Die Spieler zählen selbst. Andere Gruppenmitglieder können zählen.

**Qualifikation: 8 Spieler qualifizieren sich** für den **Deutschen Clickball Cup** am 1.11. (Erfurt)

**Preisgeld: 1. Preis: 200 €, 2. Preis: 100 €, 3./4. Preis: 50 €**

**Turnierleitung:** Mitglieder des Durchführers

**Meldungen:** an Thomas Walter, Stumpstr. 14, 70378 Stuttgart

Email: [thomas.walter.stuttgart@gmx.de](mailto:thomas.walter.stuttgart@gmx.de)

**Meldeschluss: Mittwoch, 16. Juli 2014 (Eingang)** – Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!



### **Neue Video-Tipps: Wie werde ich ein Aufschlagprofi?**

Der Aufschlag ist unbestritten einer der wichtigsten Schläge im Tischtennis und bietet direkt zum Anfang jedes Ballwechsels die Chance, den Gegner vor große Probleme zu stellen. Umso mehr Aufmerksamkeit sollte man dem Aufschlag auch im Training widmen, wobei myTischtennis.de Ihnen zur Hand gehen will. Aufschlagexperte Hermann Mühlbach klärt Sie in der neuen Video-Trainingstippserie über die kleinen Geheimnisse des Aufschlags auf!

Wie hoch sollte ich den Ball zum Aufschlag werfen? Wie stelle ich mich am besten hin? Wie erzeuge ich die größte Rotation? Und wo sollte ich den Ball auf meiner eigenen Tischhälfte platzieren? Solche und andere Fragen kommen einem automatisch in den Sinn, wenn man sich mit dem eigenen Aufschlag beschäftigt. Die Glücklichen unter Ihnen hatten am Anfang ihrer Tischtenniskarriere einen fähigen Trainer an ihrer Seite, der nicht nur gezeigt hat, wie es geht, sondern auch die Hintergründe erklärt hat. Alle anderen möchte myTischtennis.de in der Suche nach den besten Antworten mit "Hermanns Aufschlagtipps" unterstützen.

Wie der Titel schon verrät, wurde zu diesem Zweck ein Experte ins Boot geholt, der bei seinen Gegnern für seine gefährlichen Aufschläge bekannt ist: Hermann Mühlbach. Der Zweitligaspieler des TTC indeland Jülich, der zurzeit auch als luxemburgischer Nationaltrainer tätig ist, hat sich intensiv mit der Kunst des Aufschlags beschäftigt, um seinen eigenen Service immer weiter zu perfektionieren und seine Gegner so zur Verzweiflung zu bringen. Dafür blickt er nicht nur auf die Oberfläche der Ausführung, sondern auch dahinter, in die theoretischen Grundlagen. Denn nur auf diese Weise versteht man, warum etwas funktioniert, und kann es dann auch an verschiedene Situationen anpassen. In der kleinen Video-Trainingstippserie gibt Hermann Mühlbach daher viele Hinweise zu den Grundlagen des Aufschlags und liefert gleich die Erklärung dazu. Sie werden merken, dass man mit kleinen Änderungen schon sehr viel bewegen kann.

In der ersten Folge erklärt Mühlbach, wie man einen korrekten Aufschlag ausführt. Dazu gehört zum einen, die Aufschlageregeln zu kennen, aber zum anderen auch, sie anwenden zu können. Der Aufschlagexperte zeigt häufige Fehler und demonstriert, wie man sich im Training ganz leicht Eselsbrücken bauen kann, um sie zu vermeiden.

Link: <http://www.mytischtennis.de/public/videos-training/4836/hermanns-aufschlagtipps--wie-vermeidet-man-fehler>

---

## 1. Aus den Bezirken

### Aus dem Bezirk Rastatt B.-B.

#### **Saisonabschluss der Winterrunde 2013/14 der GTM Mittelbaden e.V. in Kehl-Marlen**

Rundenabschluss mit Doppeltturnier, Siegerehrungen des Turniers und der Winterrunde 2013/14, sowie 2. Mitgliederversammlung

Doppelpaarung Hauser / Beisiegel vom TTC Rammersweier waren im A – Wettbewerb ganz an der Spitze. Der traditionelle Abschluss der GTM Winterrunde 2013/14 wurde vom TuS Marlen veranstaltet. Bereits zum 12. Mal wurde das Doppeltturnier ausgerichtet.

23 Paarungen waren am Start, die in 3 Gruppen eingeteilt waren. Die A-Gruppe war bei 10 Mannschaften in zwei Gruppen in der Vorrunde eingeteilt. Die jeweiligen Gruppensieger sowie die platzierten Mannschaften spielten im Finale die Platzierungen aus. Sieger der A1 Gruppe wurden Alois Hauser und Mathias Beisiegel vom TTC Rammersweier vor Regina Ihli und Bernd Doll vom TuS Durmersheim. Florian Koch und Tom Schaufler GTM Rheinmünster konnten in der A2 Gruppe den 1. Platz erringen vor Thomas Huck und Leon Huck von TTSF Hohberg.

Im Endspiel setzten sich dann das erfahrenere Doppel Hauser / Beisiegel TTC Rammersweier gegen Koch / Schaufler GTM Rheinmünster durch. Den dritten Platz erkämpften sich Vater und Sohn Thomas- und Leon Huck von TTSF Hohberg vor Regina Ihli / Bernd Doll vom TuS Durmersheim.

Den Sieg der B-Gruppe wiederholten Vorjahressieger Stefan Rosar / Stefan Glasstetter TTC Muggensturm. Dennis- und Marcel Effenberger vom TV Busenbach belegten den 2. Platz vor Sven und Kai Stolz vom TB Freistett.

Spannend waren die Begegnungen in der C- Gruppe. Gerhard Schweyda / Andre Abel vom TB Selbach siegten vor Reiner Decker / Edgar Kist TTV Bühlertal und Edgar Anderer / Daniel Effenberger TV Busenbach.

Es folgte die Siegerehrung der Mannschaften und Einzelspieler aus der Winterrunde 2013/14, die vom Sportwart Robert Rentzsch, Muggensturm, und GTM Vorsitzender Manfred Bäuerle Bühlertal durchgeführt wurde.

Überlegener Sieger im A-Wettbewerb wurde die Mannschaft vom TuS Durmersheim I mit 10:0 Punkten, vor dem Team der TTF Gausbach I mit 7:3 Punkten. Es folgten die Mannschaften TB Bad Rotenfels I mit 5:5 Punkten.

Bester Einzelspieler im ersten Paarkreuz war Gerald Sänger TTF Gausbach mit 8:2 Siegen. Im zweiten Paarkreuz war Bernd Doll TuS Durmersheim mit 7:0 erfolgreichster Einzelspieler.

In der B-Staffel siegte die Mannschaften TV Lautenbach mit 10:0 Punkte souverän vor TB Freistett I 7:3 und TTF Rastatt I mit 5:5 Punkten.

Beste Einzelspieler im vorderen Paarkreuz war Kurt Knösel TuS Helmlingen I 7:1. Im zweiten Paarkreuz siegte Jürgen Kehret, Freistett mit 8:0 Siegen.

In der C-Staffel setzte sich der TTF Hügelsheim mit 10:0 Punkten an die Spitze.

Es folgten die Mannschaften des HSV Halberstung mit 7:3, sowie TuS Sasbachried 4:6.

Beste Einzelspieler in dieser Klasse war im vorderen Paarkreuz Erich Schnurr, TuS Sasbachried 10:0, Im zweiten Paarkreuz konnte sich Lorenz Alban TTF Hügelsheim mit 9:1 durchsetzen.

Sieger der D-Staffel war die Mannschaft der TTF Gausbach III mit 11:1 vor TTV Bühlertal II mit 10:2 Punkten und KJH Lichtental mit 8:4 Punkten.

Beste Einzelspieler im 1. Paarkreuz war Michael Bezdiczka KJH Lichtental mit 9:3 Siegen.

Im zweiten Paarkreuz teilten sich Oliver Urban, TuS Helmlingen und Manfred Bäuerle TTV Bühlertal mit je 7:1 Siegen den ersten Platz.



Danach fand die zweite Mitgliederversammlung der GTM Mittelbaden statt. Im Anschluss wurde die Siegerehrung des Doppelturniers durchgeführt, bei der die erfolgreichen Spieler des Doppelturniers von Thomas Fischer TuS Marlen, mit Medaillen und Urkunden geehrt wurden.

Sieger im A-Wettbewerb wurden Alois Hauser/Mathias Beisiegel TTC Rammersweier.

Zweiter wurden Florian Koch/Tom Schaufler GTM Rheinmünster vor Len Huck/Thomas Huck TTSF Hohberg.

Den B-Wettbewerb wiederholten die Vorjahressieger Stefan Rosar/Stefan Glasstetter TTC Muggensturm vor Dennis Effenberger/Marcel Effenberger TV Busenbach und Kai Stolz/Sven Stolz TB Freistett.

Überlegener Sieger im C-Wettbewerb wurden Gerhard Schweyda/Andre Abel TB Selbach. Danach kamen Reiner Deker/Edgar Kist TTV Bühlertal und Edgar Anderer/Daniel Effenberger TV Busenbach auf die Plätze zwei und Drei.

Anfang Mai startete die GTM Sommerrunde 2014, an der sich wieder 25 Mannschaften zwischen Kehl-Marlen im Süden und Durmersheim im Norden beteiligten.

---

### **Aus dem Bezirk Schwarzwald**

Nicht nur die reine sportliche Leistung an den Platten, sondern auch eine von einer gesunden, sportlichen Einstellung geprägte Haltung und Charakter, hat für Tischtennisspieler eine hohe Bedeutung.

Herauszuhebendes Beispiel ist dabei eine lose, lockere Tischtennisgruppe der Senioren, deren Ursprung in Hüfingen liegt. Auf nunmehr ein Jahrzehnt kann die Hüfinger Seniorentischtennistrainingsgruppe „Senioren ab 60“ in Eigenregie zurückblicken, was genug Anlass war Hauptorganisator Siegfried Danegger (TuS Hüfingen) eine Urkunde und ein Präsent zu überreichen. Schon seit März 2004 treffen sich etliche Seniorentischtennisspieler aus der Region, um alle zwei Monate in der Hüfinger Sporthalle zu einem vom Sport geprägten „Trainingsabend“ in kameradschaftlicher Form, aus der Motivation „Tischtennis ist ein toller Sport“ heraus, zusammen zu kommen. Anfangs nahmen nur Spieler aus dem Schwarzwald - Bezirk an den freiwilligen Trainingsabenden, an dem Spaßturnier, teil. Doch die Attraktivität der Seniorenabende wurde immer mehr bekannt, sodass sich der Teilnehmerkreis erweiterte und nun Spieler, unter anderem aus Konstanz, Lahr und Sigmaringen nach Hüfingen kommen. Ein kleiner von Siegfried Danegger gefertigter Turnierplan, bei nur zwei Sätzen pro Spiel, sorgt für einen geregelten Ablauf des Spielabends, wobei jeder Spieler bis zu zwanzig Sätze am Abend, Einzel und Doppel, bestreitet. Im Durchschnitt kamen 14 Spieler zum Turnier „Spaß und Freude am Spiel mit dem weißen Ball“.

Die Spieler kommen gerne zum „Trainingsabend und freuen sich darauf mit Tischtenniskollegen frühere Jahre nicht, nur an der Platte, zusammen zu kommen“ sagte Siegfried Danegger zur Motivation der Akteure. „ Müde und abgekämpft, aber hoch zufrieden, wird in einer Hüfinger Gaststätte in einer kameradschaftlichen Gemeinschaft an frühere und jüngere Tischtennisbegebenheiten und Erfolge erinnert. Ab und zu kommt auch die aktuelle Lage der Vereine ins Gespräch, da alle Spieler, die meisten sind schon Rentner, noch in ihren Mannschaften aktiv mit dabei sind.



*Bild: Siegfried Dannegger wird mit einer Urkunde und einem Präsent für ein Jahrzehnt „Trainingsgruppe Senioren 60 „ gedankt.*



### **adidas: Hauptsponsor des TTBW | Sonderangebote**

Seit dem 1. Juli 2013 kooperiert "Tischtennis Baden-Württemberg" als einer der erfolgreichsten Verbände auf nationaler Ebene mit adidas.

Die Verbände in Baden-Württemberg sind die ersten Tischtennisverbände in Deutschland, mit denen adidas eine langfristige Vereinbarung trifft und seine Initiative im Bereich Tischtennis unterstreicht.

adidas stellt künftig die neue Verbandskleidung für alle Spieler und ist somit auch Ausstatter aller offiziellen Turniere wie die Baden-Württemberg-Meisterschaften oder -Ranglistenturniere, die von Tischtennis Baden-Württemberg ausgetragen werden. „Wir freuen uns, dass wir mit den Verantwortlichen ein leistungsfähiges Paket schnüren konnten und dass wir adidas für die nächsten vier Jahre als neuen Ausrüster der Tischtennis-Verbände in Baden-Württemberg gewinnen konnten“, so Horst Haferkamp, Präsident von Tischtennis Baden-Württemberg. Der Verband Baden-Württemberg mit seiner starken Jugendarbeit ist aktuell der erfolgreichste Verband im Jugendbereich in Deutschland. Der starke Fokus von adidas zur Förderung von Nachwuchsspielern im Bereich Tischtennis wird der Jugendarbeit weitere Impulse geben.